

INHALTSÜBERSICHT

1	Stand der Forschung zum Thema "Wahlverhalten und Persönlichkeit"	7
1.1	Empirische Wahlforschung	8
1.2	Autoritarismusforschung	10
1.3	Dogmatismusforschung	18
1.4	R- und T-Faktor	20
1.5	Konservatismusforschung	21
1.6	Zusammenfassung	23
2	Eigene Vorarbeiten zum Thema "Wahlverhalten und Persönlichkeit"	25
3	Ansatz und Zielsetzung der Arbeit	38
3.1	Das Modell	38
3.2	Konstant gehaltene Teile des Modells	39
3.3	Das Restmodell	40
3.4	Die Einflußgröße "Persönlichkeit"	42
4	Angaben zur Datenbasis der Arbeit	44
4.1	Datenerhebung	44
4.2	Prüfung und Selektion des Datensatzes der Hauptuntersuchung	46
4.3	Repräsentativität der Datensätze	49
4.4	Die Wahlsonntagsfrage	54
5	Das Persönlichkeitsmerkmal "Affinität zu einem Stablen Kognitiven Orientierungssystem" (ASKO)	57
5.1	Definitionen	57
5.2	Konstruktion und Reliabilität der ASKO-Skalen	61
5.3	Validität der ASKO-Skalen	70
5.4	Zusammenhang der ASKO-Skalen mit sozioökonomischen Variablen	87
5.5	Zusammenhang der ASKO-Skalen mit verschiedenen anderen Konstrukten aus dem Persönlichkeitsbereich	90

6	Wahlverhalten und das Persönlichkeitsmerkmal "Affinität zu einem Stablen Kognitiven Orientierungssystem" (ASKO)	106
7	Der Zusammenhang des Merkmals "Affinität zu einem Stablen Kognitiven Orientierungssystem" (ASKO) mit weiteren Variablen aus dem politischen Bereich	127
7.1	Stärke der Neigung zu bestimmten Parteien	127
7.2	Identität der Wahlentscheidung von Eltern und Kindern	137
7.3	Anforderungen an "wählbare" Politiker	139
7.4	Politische Protestbereitschaft	141
7.5	Linke und rechte politische Einstellungen	144
8	Die Stärke des Prädiktors "Affinität zu einem Stablen Kognitiven Orientierungssystem" (ASKO)	152
9	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	160
	Anlage 4.1-1	162
	Anlage 4.1-2	190
	Anlage 4.1-3	205
	Anlage 4.3-1	214
	Anlage 6-1	218
	Anlage 6-2	234
	Anlage 6-3	235
	Anlage 6-4	236
	Anlagen 7.5-1a bis 7.5-1d	237
	Anlage 7.5-2	244
	Anlage 7.5-3	246
	Anlage 7.5-4	248
	Literatur	249